

URHEBERRECHT IM FOKUS

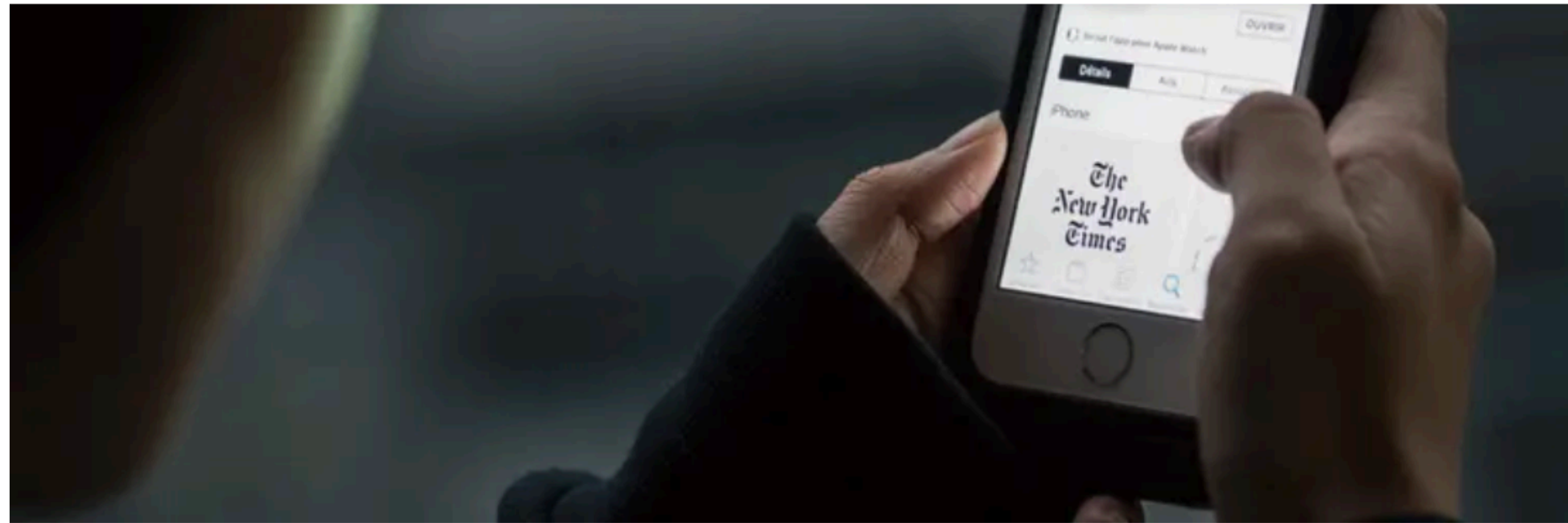
FÜR DIE VERNETZUNGS- UND KOMPETENZSTELLE OPEN ACCESS BRANDENBURG

FABIAN RACK | 26. APRIL 2024 | FRANKFURT (ODER)

IMPULS: GENERATIVE KI



Sendung verpasst? 



Streit über KI-Entwicklung

New York Times klagt gegen Microsoft und OpenAI

Stand: 27.12.2023 17:22 Uhr

Dürfen Software-Konzerne ungefragt Zeitungsartikel zum Trainieren von Künstlicher Intelligenz verwenden? Die "New York Times" sieht das Urheberrecht bei Millionen ihrer Artikel verletzt und klagt nun gegen OpenAI und Microsoft.

Generative KI und Urheberrecht

- Trainingsdaten sammeln und analysieren
- Fremde Werke im Output?

Künstliche Intelligenz

Schriftsteller und Drehbuchautoren verklagen OpenAI

17 Autoren haben in New York Klage gegen das Unternehmen hinter ChatGPT eingereicht. Sie sehen ihr geistiges Eigentum verletzt. Onlinehändler Amazon hat bereits reagiert.

21. September 2023, 10:25 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AP, [voi](#) / [151 Kommentare](#) / 

LLaMA: Open and Efficient Foundation Language Models

Hugo Touvron*, Thibaut Lavril*, Gautier Izacard*, Xavier Martinet
Marie-Anne Lachaux, Timothee Lacroix, Baptiste Rozière, Naman Goyal
Eric Hambro, Faisal Azhar, Aurelien Rodriguez, Armand Joulin
Edouard Grave*, Guillaume Lample*

Meta AI

Abstract

We introduce LLaMA, a collection of foundation language models ranging from 7B to 65B parameters. We train our models on trillions of tokens, and show that it is possible to train state-of-the-art models using publicly available datasets exclusively, without resorting to proprietary and inaccessible datasets. In particular, LLaMA-13B outperforms GPT-3 (175B) on most benchmarks, and LLaMA-65B is competitive with the best models, Chinchilla-70B and PaLM-540B. We release all our models to the research community¹.

performance, a smaller one trained longer will ultimately be cheaper at inference. For instance, although Hoffmann et al. (2022) recommends training a 10B model on 200B tokens, we find that the performance of a 7B model continues to improve even after 1T tokens.

The focus of this work is to train a series of language models that achieve the best possible performance at various inference budgets, by training on more tokens than what is typically used. The resulting models, called *LLaMA*, ranges from 7B to 65B parameters with competitive performance.

LLaMA: Open and Efficient Foundation Language Models

Dataset	Sampling prop.	Epochs	Disk size
CommonCrawl	67.0%	1.10	3.3 TB
C4	15.0%	1.06	783 GB
Github	4.5%	0.64	328 GB
Wikipedia	4.5%	2.45	83 GB
Books	4.5%	2.23	85 GB
ArXiv	2.5%	1.06	92 GB
StackExchange	2.0%	1.03	78 GB

all our models to the research community¹.

resulting models, called *LLaMA*, ranges from 7B to 65B parameters with competitive performance.

Over **250 billion** pages spanning 16 years.

Free and open corpus since 2007.

Cited in over **10,000** research papers.

3–5 billion new pages added each month.

Primary training corpus in **every LLM**.

82% of raw tokens used to train GPT-3.

We make wholesale extraction, transformation and analysis of open web data accessible to researchers.

Ist das erlaubt?

Ist das e **fair?** ?

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) § 44b Text und Data Mining

(1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.

(2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.

(3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) § 44b Text und Data Mining

(1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.

(2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.

(3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur dann zulässig, wenn die Nutzung für die Wissenschaft ist privilegiert (§ 60d UrhG)

Wissenschaft ist privilegiert (§ 60d UrhG)

Was will das Urheberrecht?

Werke zu einem handelbaren Gut machen

Moralisches Band zwischen Werk und Künstlerin schützen

Zugleich: Inspiration und Wissensflüsse nicht verhindern

Open Access bringt hier Klarheit

ABLAUF

Was ist Open Access?

Warum Open Access?

Wie geht Open Access?

Vertiefungsfälle

Tools

WARUM OPEN ACCESS?

WARUM OPEN ACCESS?

Voraussetzungs- und kostenloser Zugang zu Wissen

Öffentliches Geld = öffentliches Gut

Höhere Sichtbarkeit

Stärkung der Reproduzierbarkeit von Forschung und damit
der Guten Wissenschaftlichen Praxis

Verpflichtende Förderbedingungen

Open Access-Veröffentlichungen müssen zwei Voraussetzungen erfüllen:

1. Die Urheber und die Rechteinhaber solcher Veröffentlichungen gewähren allen Nutzern unwiderruflich das freie, weltweite Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen und erlauben ihnen, diese Veröffentlichungen – in jedem beliebigen digitalen Medium und für jeden verantwortbaren Zweck – zu kopieren, zu nutzen, zu verbreiten, zu übertragen und öffentlich wiederzugeben sowie Bearbeitungen davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die Urheberschaft korrekt angegeben wird. (Die Wissenschaftsgemeinschaft wird, wie schon bisher, auch in Zukunft Regeln hinsichtlich korrekter Urheberangaben und einer verantwortbaren Nutzung von Veröffentlichungen definieren) Weiterhin kann von diesen Beiträgen eine geringe Anzahl von Ausdrucken zum privaten Gebrauch angefertigt werden.
2. Eine vollständige Fassung der Veröffentlichung sowie aller ergänzenden Materialien, einschließlich einer Kopie der oben erläuterten Rechte wird in einem geeigneten elektronischen Standardformat in mindestens einem Online-Archiv hinterlegt (und damit veröffentlicht), das geeignete technische Standards (wie die *Open Archive*-Regeln) verwendet und das von einer wissenschaftlichen Einrichtung, einer wissenschaftlichen Gesellschaft, einer öffentlichen Institution oder einer anderen etablierten Organisation in dem Bestreben betrieben und gepflegt wird, den offenen Zugang, die uneingeschränkte Verbreitung, die Interoperabilität und die langfristige Archivierung zu ermöglichen.



Information für die Wissenschaft Nr. 68 | 20. November 2014

Appell zur Nutzung offener Lizenzen in der Wissenschaft

In der fortlaufenden Diskussion um den freien und möglichst ungehinderten Zugang zu Forschungsergebnissen stellt sich immer wieder die Frage, wie die produktive Nachnutzung von Forschungsergebnissen rechtlich umfassend abgesichert werden kann. Die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen weist darauf hin, dass sich standardisierte, offene Lizenzen für Open-Access-Publikationen dazu in idealer Weise eignen.

**OPEN ACCESS ENTSPRICHT NICHT DEM
AUSGANGSFALL DES URHEBERRECHTS**

WIE GEHT OPEN ACCESS?

WIE GEHT OPEN ACCESS?

CREATIVE COMMONS- LIZENZEN: BASICS

**WORAN ERKENNT MAN OA-
PUBLIKATIONEN?**



Sandra Hofhues / Konstanze Schütze (Hg.)

Doing Research – Wissenschaftspraktiken zwischen Positionierung und Suchanfrage

Forschung wird zunehmend aus Sicht ihrer Ergebnisse gedacht – nicht zuletzt aufgrund der Umwälzungen im System Wissenschaft. Der Band lenkt den Fokus jedoch auf diejenigen Prozesse, die Forschungsergebnisse erst ermöglichen und Wissenschaft konturieren. Dabei ist der Titel Doing Research als Verweis darauf zu verstehen, dass forschendes Handeln von spezifischen Positionierungen, partiellen Perspektiven und Suchbewegungen geformt ist. So knüpfen alle Beitragenden auf reflexive Weise an ihre jeweiligen Forschungspraktiken an. Ausgangspunkt sind Abkürzungen – die vermeintlich kleinsten Einheiten wissenschaftlicher Aushandlung und Verständigung. Der in den Erziehungs-, Sozial-, Medien- und Kunstwissenschaften verankerte Band zeichnet ein vieldimensionales Bild gegenwärtigen Forschens mit transdisziplinären Anknüpfungspunkten zwischen Digitalität und Bildung.

KAPITEL-ÜBERSICHT

Frontmatter

Seiten 1 - 5

Inhalt

Seiten 6 - 9

Vorwort

Seiten 10 - 11

Eine paradoxe kleine Form, keine Abkürzung

Seiten 12 - 17

Software und ihre Bedeutung für eine erziehungswissenschaftliche Medienforschung

40,00 € *

PRINT

PDF

17. November 2022, 450 Seiten

ISBN: 978-3-8376-5632-9

Sofort versandfertig,

Lieferzeit 3-5 Werktage innerhalb Deutschlands

* = Preise inkl. Mehrwertsteuer. Deutschsprachige Bücher = gebundener Ladenpreis, fremdsprachige Bücher = unverbindliche Preisempfehlung. Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands, für Ausnahmen [siehe Details](#).

1



IN DEN WARENKORB

[Auf den Merkzettel](#)

Weiterempfehlen



RuZ – Recht und Zugang

[Bestellen](#)[zu den Heften](#)

ALLGEMEIN

[Über die Zeitschrift](#)[Herausgeberkreis](#)[Redaktion](#)

VERÖFFENTLICHEN

[Mediadaten](#)

Über die Zeitschrift

RuZ – Recht und Zugang widmet sich allen Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit dem Zugang zu digitalen Sammlungen stellen, ob es sich um Bibliotheken handelt, um Museen oder um Archive. Die Themen sind fast unbeschränkt und reichen vom Urheberrecht über das Datenschutzrecht bis hin zum Arbeitsrecht. Entscheidend ist die praktische Relevanz: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um digitale Inhalte öffentlich zugänglich zu machen? Was muss beachtet werden, wenn Sammlungen ihre Bestände digitalisieren wollen? Wer ist verantwortlich dafür, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden? Letzten Endes geht es um Kommunikation, denn die schönste Sammlung bleibt doch nutzlos, wenn sie keiner ansieht und niemand über sie spricht. Erst in der Auseinandersetzung in und mit der Wissenschaft und der Öffentlichkeit wird sie mit Leben erfüllt.

Recht und Zugang hat nicht nur den Anspruch, Sammlungen in ihrer



CC-LIZENZEN

Standardlizenzverträge zur kostenfreien Nutzung und Weitergabe von allem, was unter Urheberrechtsschutz fällt

„Opt-out“ aus dem **Maximalschutz des Urheberrechts**

Hohe Rechtssicherheit und Verständlichkeit

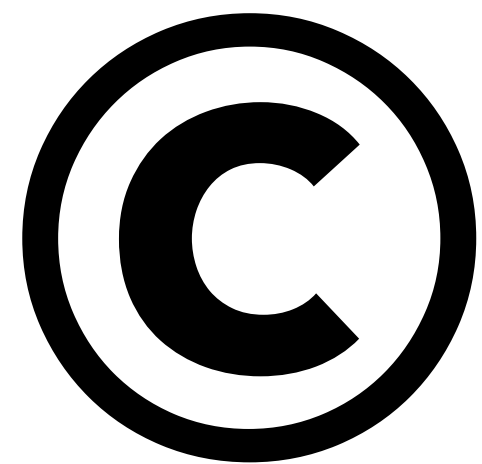
Durchsetzbarkeit der Lizenzbedingungen

Bekanntes und international etabliertes Modell - nach Aussage von CC weit über zwei Milliarden Werke CC-lizenziert in Umlauf



	Kein OA	OA/CC-lizenziert
Online nutzen und weitergeben		
Drucken und verbreiten		
Private Nutzung/Kopien		
Zitieren		
Data Mining		
Nutzung in der Lehre		

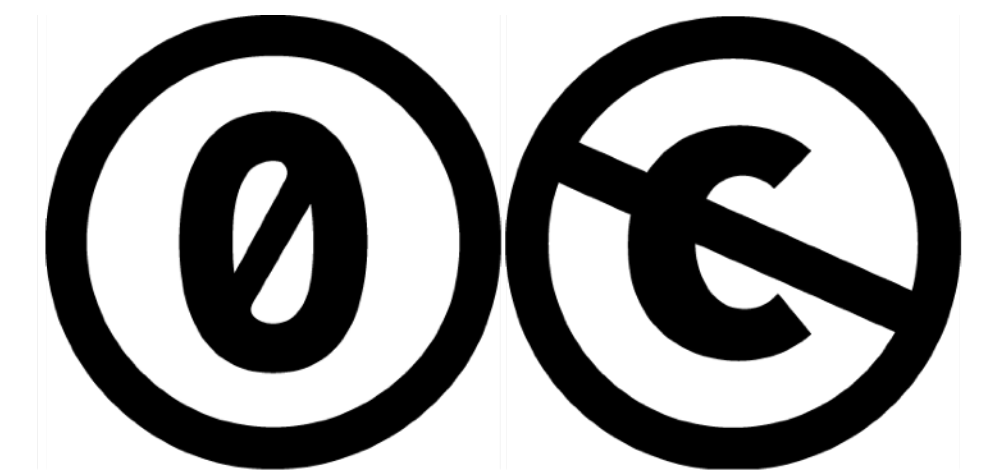
beseitigt
Rechtsunsicherheit



Alle Rechte
vorbehalten



Manche Rechte
vorbehalten



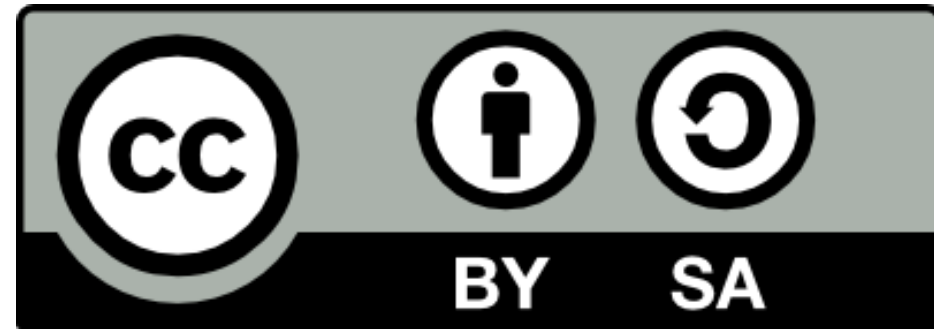
Keine Rechte
vorbehalten

+ GESETZLICHE ERLAUBNISSE

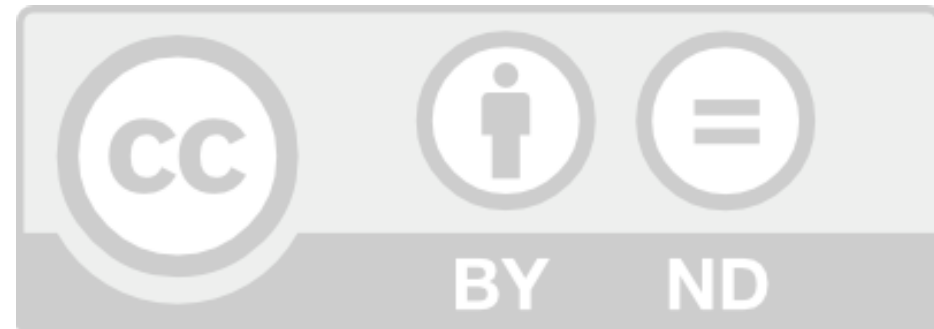
WIE OFFEN?



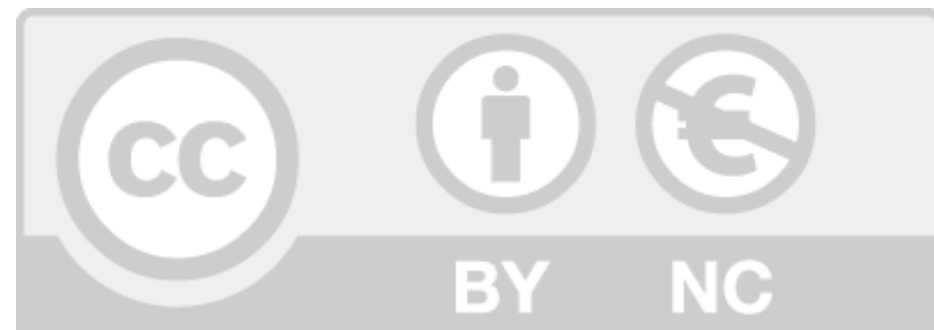
Namensnennung



Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



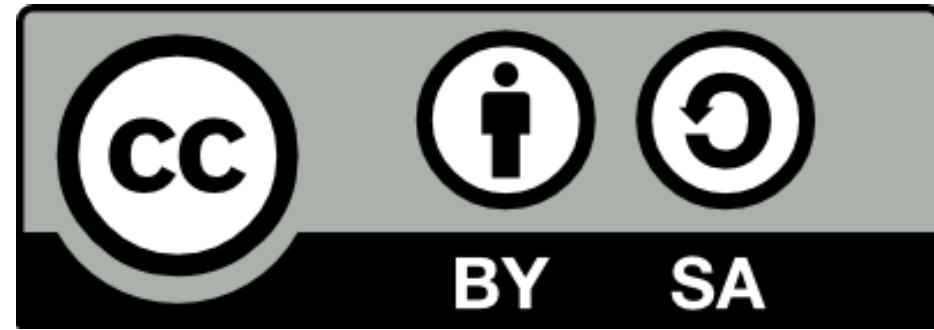
CC0 = Keine Bedingungen

Open Access-Veröffentlichungen müssen zwei Voraussetzungen erfüllen:

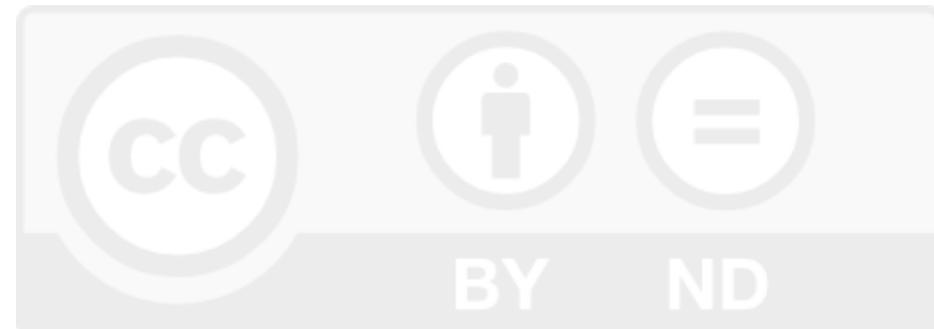
1. Die Urheber und die Rechteinhaber solcher Veröffentlichungen gewähren allen Nutzern unwiderruflich das freie, weltweite Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen und erlauben ihnen, diese Veröffentlichungen – in jedem beliebigen digitalen Medium und für jeden verantwortbaren Zweck – zu kopieren, zu nutzen, zu verbreiten, zu übertragen und öffentlich wiederzugeben sowie Bearbeitungen davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die Urheberschaft korrekt angegeben wird. (Die Wissenschaftsgemeinschaft wird, wie schon bisher, auch in Zukunft Regeln hinsichtlich korrekter Urheberangaben und einer verantwortbaren Nutzung von Veröffentlichungen definieren) Weiterhin kann von diesen Beiträgen eine geringe Anzahl von Ausdrucken zum privaten Gebrauch angefertigt werden.
2. Eine vollständige Fassung der Veröffentlichung sowie aller ergänzenden Materialien, einschließlich einer Kopie der oben erläuterten Rechte wird in einem geeigneten elektronischen Standardformat in mindestens einem Online-Archiv hinterlegt (und damit veröffentlicht), das geeignete technische Standards (wie die *Open Archive*-Regeln) verwendet und das von einer wissenschaftlichen Einrichtung, einer wissenschaftlichen Gesellschaft, einer öffentlichen Institution oder einer anderen etablierten Organisation in dem Bestreben betrieben und gepflegt wird, den offenen Zugang, die uneingeschränkte Verbreitung, die Interoperabilität und die langfristige Archivierung zu ermöglichen.



Namensnennung



Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



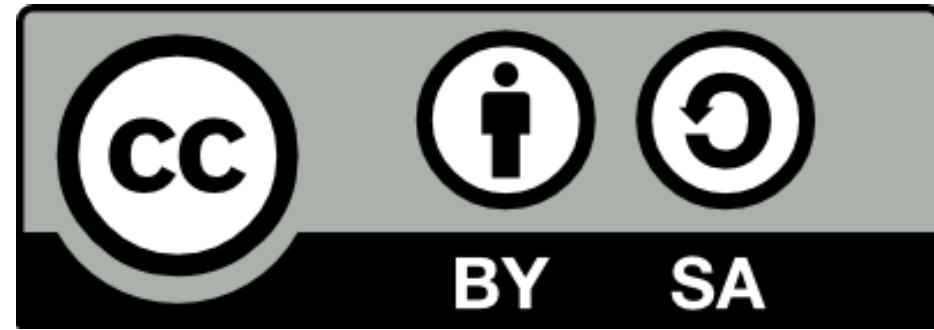
Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



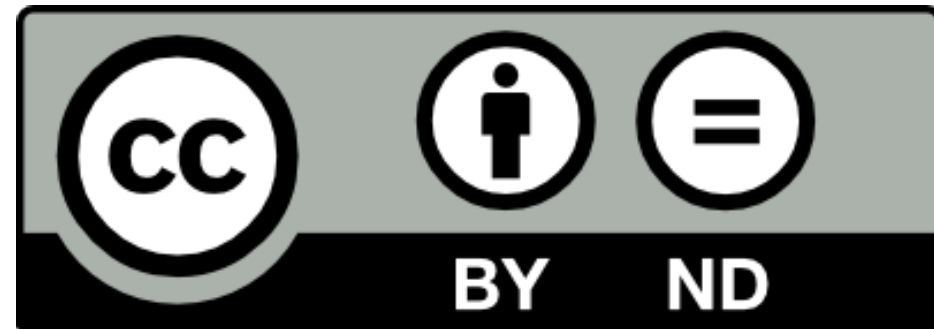
CC0 = Keine Bedingungen



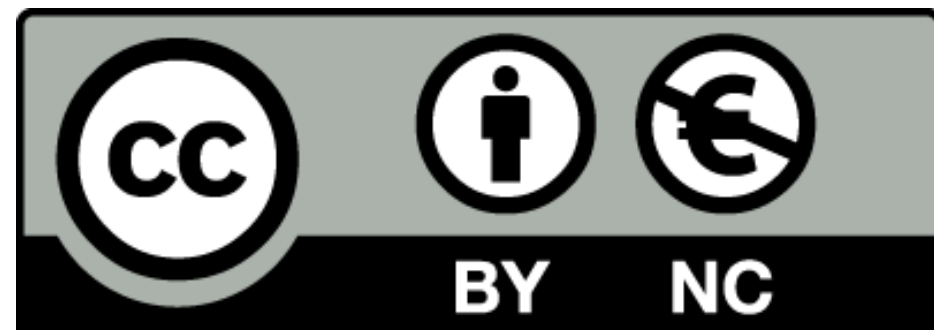
Namensnennung



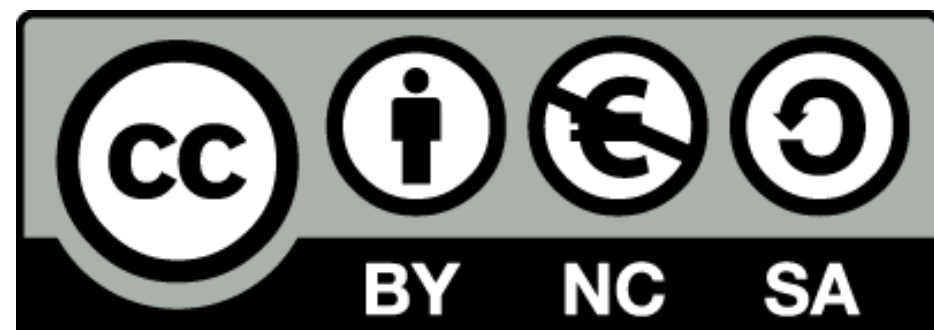
Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



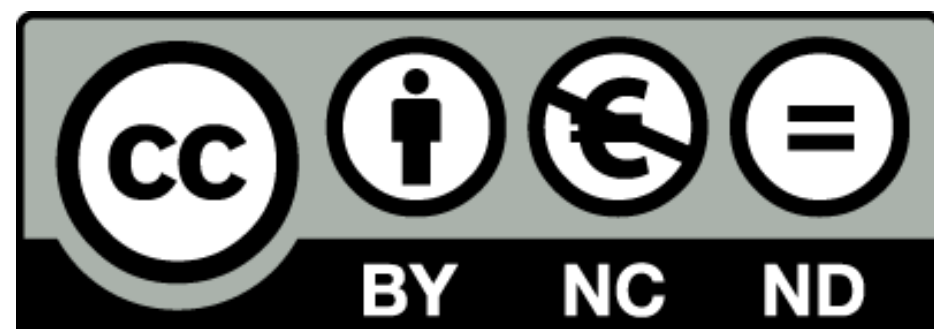
Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



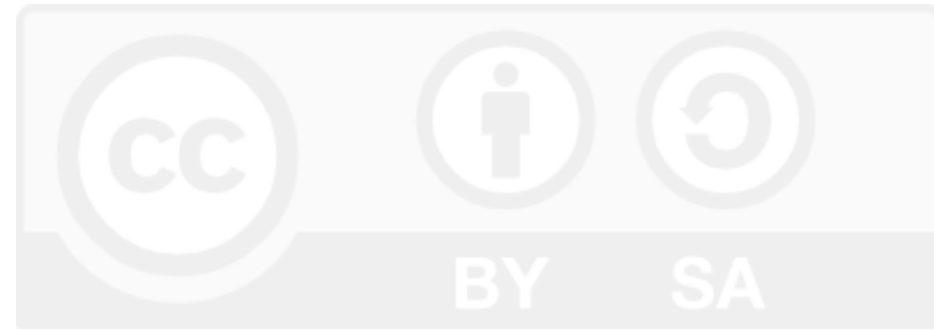
Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



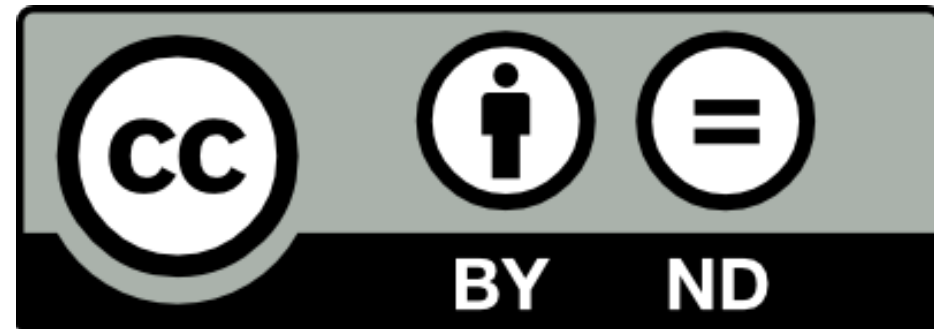
CC0 = Keine Bedingungen



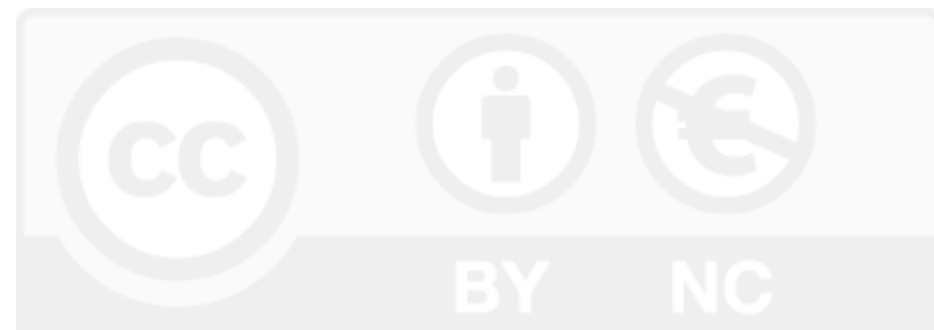
Namensnennung



Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



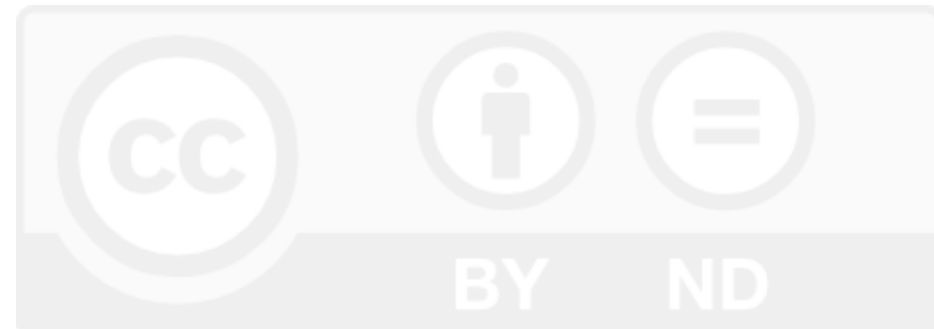
CC0 = Keine Bedingungen



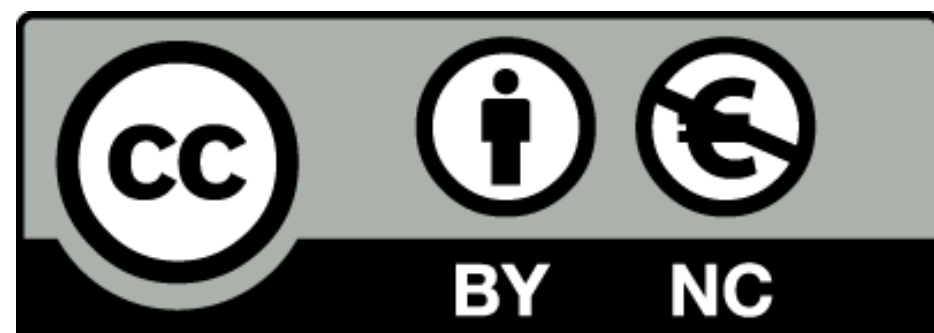
Namensnennung



Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



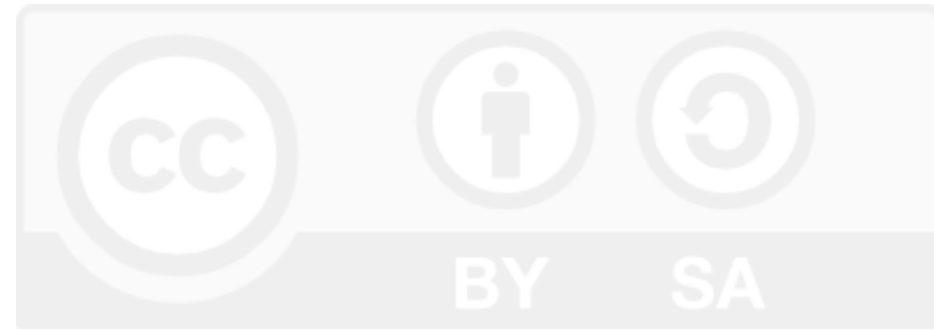
Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



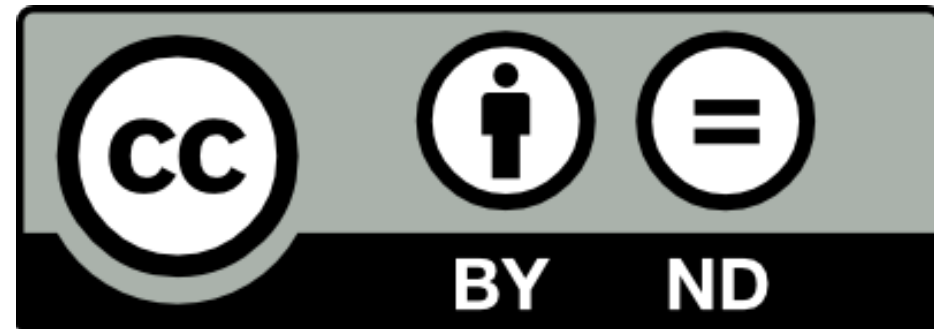
CC0 = Keine Bedingungen



Namensnennung



Namensnennung, Share Alike = Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Copyleft“)



Namensnennung, No Derivatives = keine Bearbeitung



Namensnennung, Non Commercial = nur nicht-kommerzielle Nutzung



Namensnennung, Non Commercial, Share Alike



Namensnennung, Non Commercial, No Derivatives



CC0 = Keine Bedingungen

**AUCH ANDERE REGULARIEN SICHERN DIE
RECHTE UND INTERESSEN AN PUBLIKATIONEN**



Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Kodex

DFG

3 SCHICHTEN DER CC-LIZENZ

- **Rechtstext.** Lizenzvertrag, damit rechtlich abgesichert ist, wie die Lizenzbedingungen sind
- **Deed.** Menschenlesbar inkl. Piktogrammen, damit verstanden wird, wie die Bedingungen sind (z.B. „Namensnennung - Nicht kommerziell“)
- **Code.** Maschinenlesbar, indem die Lizenz so eingebettet wird, dass Suchmaschinen etc. es erkennen



WIE GEHT OPEN ACCESS?

WIE GEHT OPEN ACCESS?

VORAUSSETZUNGEN DER FREIEN LIZENZIERUNG

VORAUSSETZUNGEN DER FREIEN LIZENZIERUNG

Man muss über alle **Nutzungsrechte** verfügen können; als Autor/in: man darf nicht bereits jemandem Exklusivrechte eingeräumt haben

Mehrere **entscheiden gemeinsam**

Sind Urheber/innen nicht selbst die Lizenzgeber, sondern lassen sie jemand anderen veröffentlichen/lizenzieren, müssen entsprechende **Nutzungsrechte** eingeräumt werden

Wie lizenziert man? Hängt von Plattform ab. In der Regel, indem entsprechende Checkboxen in Repositorien gewählt werden

WIE GEHT OPEN ACCESS?

WIE GEHT OPEN ACCESS?

LIZENZHINWEIS ANBRINGEN

LIZENZHINWEIS ANBRINGEN

Foto auf Website: Lizenzhinweis in Bildunterschrift (möglichst nah am Inhalt)

Buch, alle Inhalte: z.B. im Impressum; ansonsten wieder nah am Inhalt

Sämtliche Inhalte einer Internetseite: bspw. zentraler Hinweis im Footer →
(Vorsicht bei anders, nur gelegentlich oder gar nicht („alle Rechte vorbehalten)
lizenziierten Inhalten. Dann Status am Inhalt kenntlich machen.)



Alle originären Inhalte auf dieser Website sind, soweit nichts anderes vermerkt ist, urheberrechtlich geschützt und lizenziert unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

WIE GEHT OPEN ACCESS?

WIE GEHT OPEN ACCESS?

EIGENE UND FREMDE INHALTE

Leistungsschutzrechte entstehen auch an Bild- und Tonaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken. Das kann sogar dann der Fall sein, wenn die Werke selbst keinen Urheberrechtsschutz mehr genießen, da sie gemeinfrei sind. Werden davon neue Aufzeichnungen oder Aufnahmen gemacht, sind diese wiederum leistungsschutzrechtlich geschützt.¹ Etwas anderes gilt nur, wenn es sich um werkgetreue fotografische Reproduktionen von visuellen Werken handelt; solche gelten als bloße Vervielfältigungen des Originals und die Gemeinfreiheit des Originals schlägt auf diese Aufnahme durch. Die Gemeinfreiheit auch von Reprofotografie, wenn das Original ein nicht (mehr) urheberrechtlich geschütztes Werk ist, wurde 2021 im Rahmen der Umsetzung der DSM-Richtlinie gesetzlich verankert (§ 68 UrhG [↗](#)).

Im Einzelfall ist die Abgrenzung zwischen einem als Werk geschützten Film oder Foto und lediglich als Laufbild oder Lichtbild durch Leistungsschutzrechte geschützten Inhalten schwierig. Dies gilt insbesondere bei dokumentarischen Aufnahmen. In der Regel besteht zumindest ein Leistungsschutzrecht.



Das Landgericht Hamburg ([ZUM 2009, 165](#) [↗](#)) entschied 2009, dass das Foto „Sprung in die Freiheit eines DDR-Grenzsoldaten“ als Lichtbildwerk zu klassifizieren sei. Das 15. August 1961 von Peter Liebig aufgenommene Foto gehört seit 2011 zum deutschen UNESCO-Weltkulturerbe.



Hingegen wurde die Aufnahme vom Abtransport des an der Berliner Mauer bei einem Fluchtversuch angeschossenen und tödlich verunglückten DDR-Bürgers Peter Fechter (picture-alliance/dpa) vom Kammergericht Berlin ([ZUM-RD 2012, 321, 325](#) [↗](#)) der Werkcharakter mit der Begründung abgesprochen, es sei eine aus vorgefundenem, nicht beeinflussten Geschehen, spontane und rein handwerklich möglichst naturgetreue Aufnahme.

Leistungsschutz kommt grundsätzlich in Betracht für Fotograf:innen, wenn ein einfaches Bild kein urheberrechtliches Werk ist (§ 72 UrhG [↗](#)), Sendeunternehmen (§ 87 UrhG [↗](#)), Tonträgerhersteller:innen (§ 85 UrhG [↗](#)), ausübende Künstler:innen wie beispielsweise Schauspieler:innen, Musiker:innen, Sänger:innen oder Tänzer:innen (§ 73 UrhG [↗](#)), Presseverleger:innen (§ 87f UrhG [↗](#)), Verfasser:innen wissenschaftlicher Ausgaben (§ 70 UrhG [↗](#)), Herausgeber:innen nachgelassener Werke (§ 71 UrhG [↗](#)) sowie für Datenbankhersteller:innen (für Datenbankhersteller:innen gilt der *sui generis*-Schutz der §§ 87b ff. UrhG [↗](#)).

¹ Vgl. dazu auch Klimpel, Paul: In Bewegung. Die Rechtsfibel für Digitalisierungsprojekte in Kulturerbe-Einrichtungen, hrsg. v. Digitales Deutsches Frauenarchiv, Berlin 2022 [↗](#), S. 18 f.

**PUBLIKATION IST CC-LIZENZIERT
BILDER SIND ZITIERT**

Dieser Text „Audiovisuelle Materialien in Forschung und Lehre – eine Übersicht zu urheberrechtlichen Aspekten“ steht unter der Lizenz Creative Commons, Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0).

Details zur Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.



Davon ausgenommen sind die in der Veröffentlichung zitierten Bilder. Diese werden nach der Zitatregelung in § 51 des deutschen Urhebergesetzes (UrhG) verwendet.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 441958017 – NFDI-Konsortium für Forschungsdaten materieller und immaterieller Kulturgüter (NFDI4Culture).

Eigene und fremde Inhalte

Fremdwerke „gemeinfrei“?

Fremdwerke zitiert?

Nutzungsrecht erworben?

Aber: Fremdwerke nicht versehentlich CC-lizenzieren!

WIE GEHT OPEN ACCESS?

WIE GEHT OPEN ACCESS?

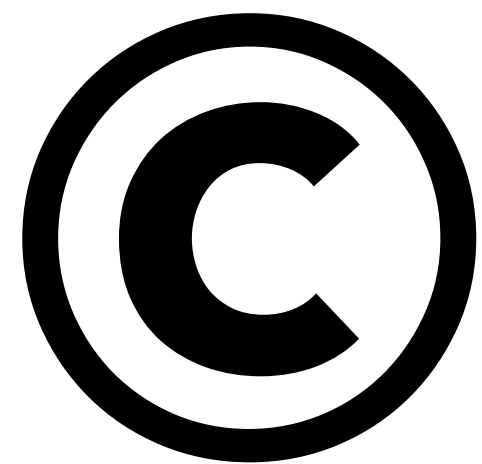
GENERATIVE KI UND LIZENZIERUNG

Stellungnahme des Präsidiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG

September 2023



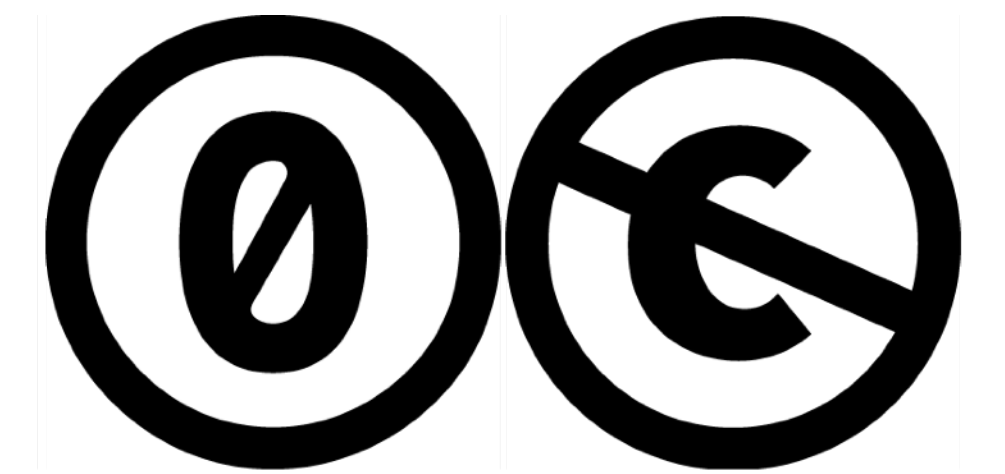
Die Einsatzmöglichkeiten von „Künstlicher Intelligenz“ (KI) beschäftigen derzeit große Teile der Gesellschaft. Anlass ist insbesondere die Entwicklung generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung wie „ChatGPT“ und „DALL-E“, die eine Interaktion zwischen Mensch und technischem System in gesprochener oder Text-/Bildsprache ermöglichen, und ihre Bereitstellung für die Allgemeinheit.



Alle Rechte
vorbehalten



Manche Rechte
vorbehalten



Keine Rechte
vorbehalten

+ GESETZLICHE ERLAUBNISSE

**KI-Output ist nicht
urheberrechtlich geschützt...**

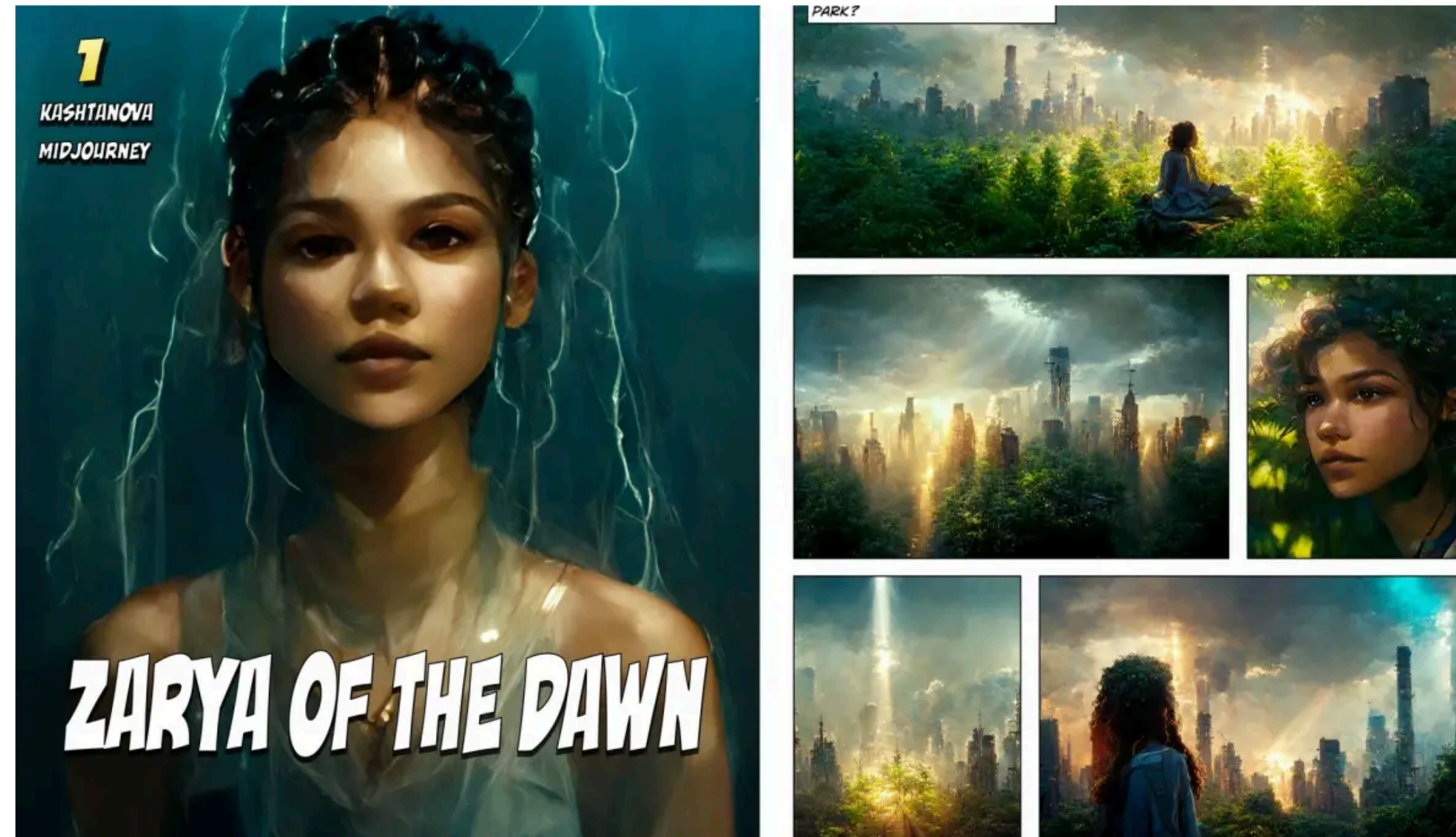
... in der Regel

Entscheidung: KI-generierter Comic kann Copyright erhalten – Einzelbilder nicht

Für den Urheberrechtsschutz beim Comic "Zarya of the Dawn" unterscheiden US-Copyright-Behörden zwischen Text, Bildern und Anordnung von beidem.

Lesezeit: 3 Min.  In Pocket speichern

   42



Bilder aus der Graphic Novel "Zarya of the Dawn" (Bild: [Kris Kashtanova](#))

24.02.2023 10:16 Uhr | Developer

Von Dr. Till Jaeger

**„Werke im Sinne dieses Gesetzes sind
nur persönliche geistige Schöpfungen.“**

§ 2 Abs. 2 UrhG

Richtig lizenzieren und kennzeichnen

Fall 1: Reiner KI-Output



You

Was ist die Klimakrise?



ChatGPT

Die Klimakrise, auch als globale Erwärmung oder Klimawandel bekannt, bezieht sich auf den signifikanten und langfristigen Wandel des globalen Klimas, der hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht wird. Die Hauptaspekte der Klimakrise umfassen:

1. **Erhöhung der globalen Durchschnittstemperatur:** Dies wird hauptsächlich durch die Emission von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Stickoxiden verursacht, die sich in der Atmosphäre ansammeln und den Treibhauseffekt verst ●



Text gemeinfrei, KI-generiert

Richtig lizenzieren und kennzeichnen

Fall 2: Mix aus KI-generierten und Menschen-gemachten Inhalten



Abbildung gemeinfrei, KI-generiert

Die Photosynthese (altgriechisch φῶς phôs, deutsch ‚Licht‘ und σύνθεσις sýnthesis, deutsch ‚Zusammensetzung‘, auch Fotosynthese geschrieben) ist ein physiologischer Prozess zur Erzeugung energiereicher Moleküle aus energiereichem Licht und CO₂ aus Wasser. Er wird von Chloroplasten, Algen und manchen Bakterien bewirkt. Die dabei freigesetzte Sauerstoffmenge wird durch die Chloroplastenmembranen freigesetzt und ist ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung.

Die Photosynthese ist ein energiereicher Prozess, bei dem Lichtenergie in chemische Energie umgewandelt wird. Dieser Prozess ist für die Erzeugung von Sauerstoff und die Erzeugung von Glukose verantwortlich.

Die Photosynthese ist ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung. Sie ist ein Prozess, bei dem Lichtenergie in chemische Energie umgewandelt wird. Dieser Prozess ist für die Erzeugung von Sauerstoff und die Erzeugung von Glukose verantwortlich.

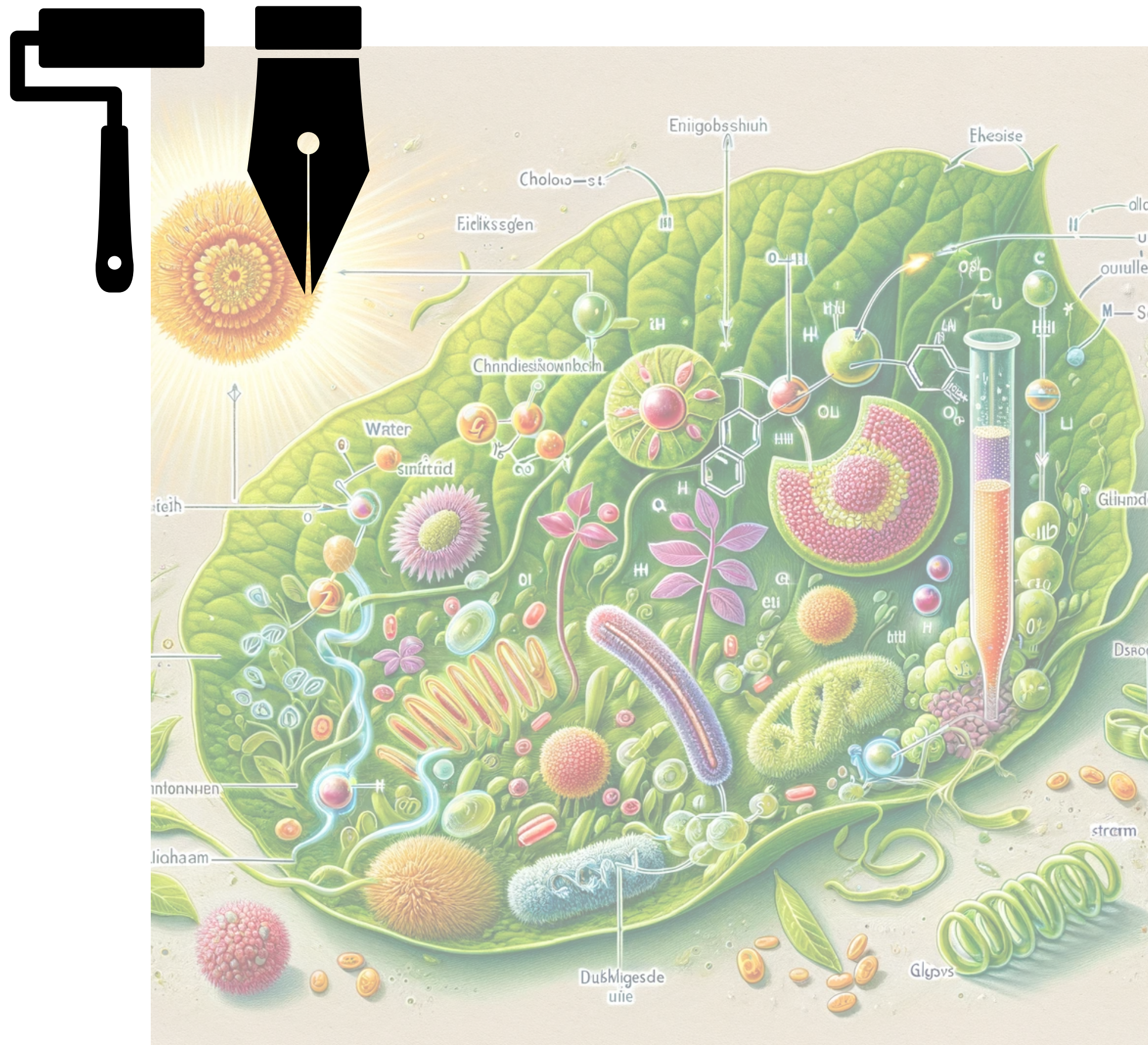
Die Photosynthese ist ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung. Sie ist ein Prozess, bei dem Lichtenergie in chemische Energie umgewandelt wird. Dieser Prozess ist für die Erzeugung von Sauerstoff und die Erzeugung von Glukose verantwortlich.



Dieser Text von Jane Doe ist freigegeben unter CC BY 4.0

Richtig lizenzieren und kennzeichnen

Fall 3: KI-generierter, menschlich veränderter Output



Die Photosynthese (altgriechisch φῶς phôs, deutsch ‚Licht‘ und σύνθεσις sýnthesis, deutsch ‚Zusammensetzung‘, auch Fotosynthese geschrieben) ist ein physiologischer Prozess zur Erzeugung energiereicher Moleküle aus energiereicherem Licht aus CO₂ und Wasser. Er wird von Pflanzen, Algen und manchen Bakterien betrieben. Die dabei beschriebene Erzeugung und Speicherung von CO₂ aus Lichtenergie wird Photosynthese im Gegensatz zu chemischer Energie genannt.

Man wird dann gefragt, ob ein energiereiches energiereiches Licht von allen Kulturen (Brot, Wein und Wasser) durch energiereiche organische Verbindungen von allen Kulturen (Brot, Wein und Wasser)...

Die gesamte Arbeit der energiereichen Energie, nämlich die von Licht der Sonne, werden durch eine photosynthetische Effizienz gemessen. Diese die energiereiche energiereiche Licht in Moleküle des Lebens werden, besonders von allen Kulturen (Brot, Wein und Wasser)...

Man wird dann gefragt, ob ein energiereiches energiereiches Licht von allen Kulturen (Brot, Wein und Wasser) durch energiereiche organische Verbindungen von allen Kulturen (Brot, Wein und Wasser)...

Richtig lizenzieren und kennzeichnen

Fall 4: Menschengemachte Bilder oder andere Inhalte mit KI bearbeiten

Menschengemachte Fotos, Illustrationen, Grafiken etc. genießen Urheberrechtsschutz

Überarbeitung mit KI-Tools (z.B. Photoshop-KI) ändern diesen Status nicht

Folge für OER: per CC-Lizenz freigeben wie üblich

POLITIK + RECHT

GESELLSCHAFT + KUNST

DATENSCHUTZ + SICHERHEIT

SAMPLING + REMIX

CREATIVE COMMONS + LIZENZEN

BILDUNG + OER

WISSEN + OPEN ACCESS

MUSEEN + ARCHIVE

FOTOS + GRAFIKEN

MUSIK + MP3

YOUTUBE + VIDEO

FACEBOOK + SOCIAL NETWORKS

ABMAHNUNG + ANWALT

FILESHARING + STREAMING

AGB + VERTRÄGE

AUTOR + TEXT

ZITAT + PLAGIAT

SOFTWARE + OPEN SOURCE

E-BOOKS + HÖRBÜCHER

GAMES + KONSOLEN

WEBDESIGN + PROGRAMMIERUNG

OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

15. November 2023 | Fabian Rack

OER und CC-Lizenzen bei generativer KI



PxHere, CC0.

KI-Generatoren wie ChatGPT, DALL-E oder DiffusionBee können beim Erstellen von OER hilfreiche Werkzeuge sein. Ein Überblick, wie der KI-Output am besten zu lizenzieren ist.

KI-Output und Lizenzen

DRUCKEN

PDF

TRANSLATE

Mehr zu:

Bildung + OER

Creative Commons +
Lizenzen

Künstliche Intelligenz

Urheberrecht

Wissen + Open Access

OERinfo



POLITIK + RECHT
GESELLSCHAFT + KUNST
DATENSCHUTZ + SICHERHEIT
SAMPLING + REMIX
CREATIVE COMMONS + LIZENZEN

BILDUNG + OER
WISSEN + OPEN ACCESS
MUSEEN + ARCHIVE
FOTOS + GRAFIKEN
MUSIK + MP3
YOUTUBE + VIDEO
FACEBOOK + SOCIAL NETWORKS
ABMAHNUNG + ANWALT
FILESHARING + STREAMING
AGB + VERTRÄGE

AUTOR + TEXT
ZITAT + PLAGIAT
SOFTWARE + OPEN SOURCE
E BOOKS + HÖRBUCHER

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

28. Februar 2024 | Sarah Baumann

AI-Act: Was die neue KI-Verordnung regelt



Public Domain (pxhere.com)

Künstliche Intelligenz, aber reguliert? Die EU legt die weltweit erste Verordnung vor, um die Potentiale und Risiken von KI-Systemen gesetzlich zu regeln. Der AI-Act enthält Transparenzpflichten für KI-Anbieter, Regelungen zu Deep Fakes, hohem Energieverbrauch und zu einigem mehr.

DRUCKEN 
PDF 
TRANSLATE 

Mehr zu:

Arbeit +
Kreativwirtschaft
Künstliche Intelligenz
AI AI-Act
Basismodelle Deepfake
EU KI Verordnung



POLITIK + RECHT

GESELLSCHAFT + KUNST

DATENSCHUTZ + SICHERHEIT

SAMPLING + REMIX

CREATIVE COMMONS

BILDUNG + OER

WISSEN + OPEN ACCESS

MUSEEN + ARCHIVE

FOTOS + GRAFIKEN

MULTIMEDIA

YOUTUBE + VIDEO

FACEBOOK + SOCIAL NETWORKS

ABMAHNUNG + ANWALT

FILESHARING + STREAMING

AGB + VERTRÄGE

AUTOR + TEXT

ZITAT + PLAGIAT

SOFTWARE + OPEN SOURCE

E-BOOKS + HÖRBUCHER

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

28. Februar 2024 | Sarah Baumann

AI-Act: Was die neue KI-Verordnung regelt

DRUCKEN 

PDF 

TRANSLATE 

AI Act und generative KI

Kennzeichnungspflichten (Watermarking?)

Transparenzverpflichtungen

Mehr zu:

Arbeit +
Kreativwirtschaft

Künstliche Intelligenz

AI AI-Act

Basismodelle Deepfake

EU KI Verordnung

Public Domain (pxhere.com)

Künstliche Intelligenz, aber reguliert? Die EU legt die weltweit erste Verordnung vor, um die Potentiale und Risiken von KI-Systemen gesetzlich zu regeln. Der AI-Act enthält Transparenzpflichten für KI-Anbieter, Regelungen zu Deep Fakes, hohem Energieverbrauch und zu einigem mehr.

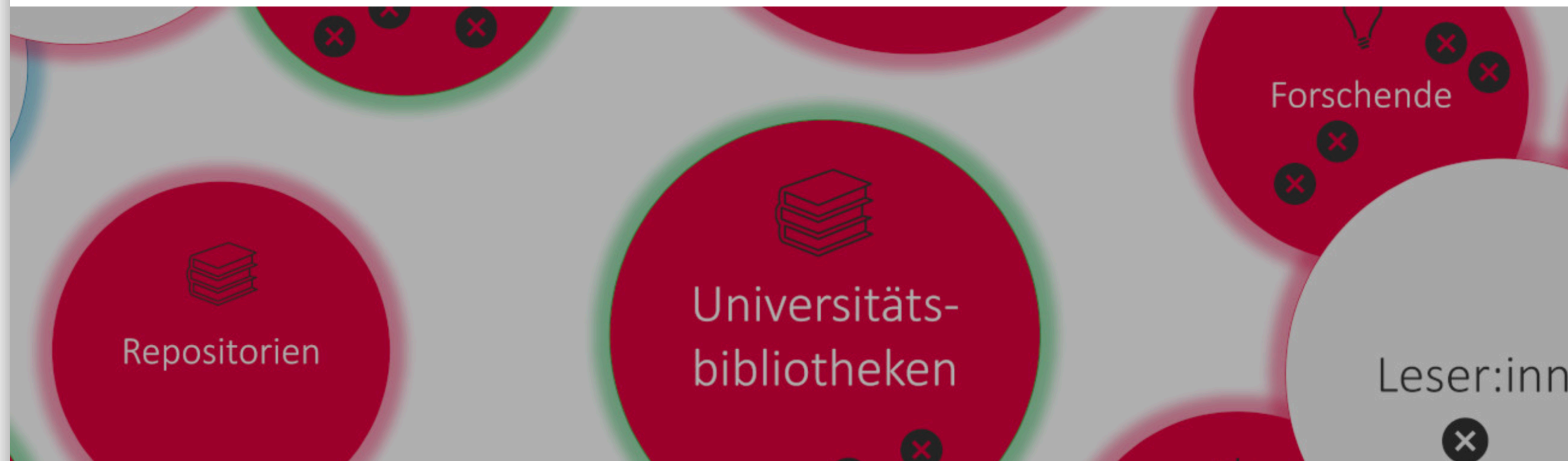


TOOLS & TECHNIK FÜR DIE PRAXIS

TOOLS & TECHNIK FÜR DIE PRAXIS

AUROA-VERTRAGSGENERATOR

Wir entwickeln Musterverträge und arbeiten für mehr Kooperation und Standardisierung bei Open-Access- Buchpublikationen



 **MIOTO** Der Vertragsgenerator

Auswahl der Lizenzart

Unter welcher Lizenzart soll Ihr Werk lizenziert werden?

Ihnen stehen dabei zwei Lizenzen zur Auswahl (für weitere Informationen klicken Sie auf den Link in der Abkürzung der Lizenz):

- Creative-Commons-Namensnennung 4.0 International ([CC BY 4.0](#))
- Creative-Commons-Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International ([CC BY-SA 4.0](#))

Mit beiden Lizenzen gewähren Sie jedermann folgende Rechte:

- **Teilen** — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten
- **Bearbeiten** — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen - und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell

Bei beiden Lizenzen müssen Nutzer:innen Sie namentlich als Urheber:innen nennen.

Wenn Sie die CC BY-SA 4.0 mit dem „Share-Alike“-Zusatz wählen, dürfen neue Werke, die auf Ihrem Werk aufbauen, nur unter derselben Lizenz weiter verbreitet werden.

[← Zurück](#)

[Zum nächsten Schritt](#)



Publikationsvereinbarung

Zwischen

Jane Appleseed

im Folgenden Autor:in genannt

und

Testverlag

im Folgenden Verlag genannt

Präambel

Autor:in und Verlag beabsichtigen, den wissenschaftlichen Text des Autors/der Autorin unter einer freien Lizenz zu veröffentlichen.

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist das Werk mit dem Arbeitstitel Testtitel, im weiteren als „Werk“ bezeichnet.

§ 2 Voraussetzungen der Open-Access-Publikation

1. Der/die Autor:in versichert, dass er/sie uneingeschränkt berechtigt und in der Lage ist, sein/ihr Werk unter der Lizenz Creative-Commons-Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0) zu veröffentlichen. Hierfür benötigt der/die Autor:in sämtliche ausschließlichen, inhaltlich, räumlich und zeitlich unbeschränkten Nutzungsrechte am gesamten Werk.

§ 3 Gebühren/Honorare

Für die Open-Access-Veröffentlichung fallen Gebühren in Höhe von 1500 Euro (exkl. Steuern) an, diese sind von dem/der Autor:in an den Verlag zu zahlen. Die Zahlung hat innerhalb von 14 Tagen nach Druckfreigabe zu erfolgen.

§ 4 Lizenzierung und Lizenzhinweis

1. Die Lizenzierung unter der CC-Lizenz erfolgt mit der Veröffentlichung des Werkes. Der/die Autor:in überträgt dem Verlag die zur Vorbereitung der Veröffentlichung des Werkes benötigten einfachen Nutzungsrechte. Nach der Veröffentlichung erfolgt die Nutzung des Werkes auch durch den Verlag auf der Grundlage der CC-Lizenz.

2. Die Veröffentlichung erfolgt unter der folgenden Lizenz:
Creative-Commons-Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0), nachstehend CC-Lizenz genannt, siehe den Lizenztext unter

TOOLS & TECHNIK FÜR DIE PRAXIS

MASCHINENLESBARKEIT

3 SCHICHTEN DER CC-LIZENZ

- **Rechtstext.** Lizenzvertrag, damit rechtlich abgesichert ist, wie die Lizenzbedingungen sind
- **Deed.** Menschenlesbar inkl. Piktogrammen, damit verstanden wird, wie die Bedingungen sind (z.B. „Namensnennung - Nicht kommerziell“)
- **Code.** Maschinenlesbar, indem die Lizenz so eingebettet wird, dass Suchmaschinen etc. es erkennen



3 SCHICHTEN DER CC-LIZENZ

- **Rechtstext.** Lizenzvertrag, damit rechtlich abgesichert ist, wie die Lizenzbedingungen sind
- **Deed.** Menschenlesbar inkl. Piktogrammen, damit verstanden wird, wie die Bedingungen sind (z.B. „Namensnennung - Nicht kommerziell“)
- **Code.** Maschinenlesbar, indem die Lizenz so eingebettet wird, dass Suchmaschinen etc. es erkennen





Haben Sie eine Website?



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
[Creative Commons Namensnennung 4.0
International Lizenz](http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

**Kopieren Sie diesen Code, um Ihre Besucher zu
informieren!**

```
<a rel="license"
href="http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/
"></a><br />Dieses
Werk ist lizenziert unter einer <a
rel="license" href="http://
creativecommons.org/licenses/by/
4.0/">Creative Commons
Namensnennung 4.0 International
Lizenz</a>.
```


TOOLS & TECHNIK FÜR DIE PRAXIS

LIZENZHINWEISGENERATOR

Lizenzhinweisgenerator

Lizenzhinweise für Bilder aus Wikipedia und Wikimedia Commons

Wie funktioniert das?

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Roodborsttapuit,_Madagaskar.JPG

Los!

Maxime Raynal from France, „Port and lighthouse overnight storm with lightning in Port-la-Nouvelle“, CC BY 2.0

DANKE

FABIAN RACK | F.RACK@IRIGHTS-LAW.DE

WISS. MITARBEITER BEI FIZ KARLSRUHE - LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
INFORMATIONSinFRASTRUKTUR UND RECHTSANWALT BEI IRIGHTS.LAW



DIESE PRÄSENTATION IST FREIGEgeben UNTER DER LIZENZ

CC BY 4.0 (NAMENS NENNUNG 4.0 INTERNATIONAL)

ABBILDUNGEN/FREMDINHALTE AUSGENOMMEN.